

## Claire Miller und Debora Kreß ausgezeichnet



PD Dr. Hans Günter Brauch (2. v. r.) überbrachte den Schulmusikpreis der HGBS an Claire Miller (3. v. r.) einige Tage vor der offiziellen Preisverleihung.

Foto: Herkel, NKG

Im Rahmen der internationalen Preisverleihung der Hans-Günter-Brauch-Stiftung (HGBS) wurde auch erstmalig der Úrsula Oswald Spring Schulmusikpreis vergeben. Den Preis erhielten Claire Miller vom Nicolaus-Kistner-Gymnasium (NKG) und Debora Kreß vom Auguste-Pattberg-Gymnasium (APG).

Wegen einer Terminüberschneidung hatten Claire Miller den Preis nicht bei dem Festakt in Empfang nehmen können. PD Dr. Hans Günter Brauch überbrachte den Preis daher bereits einige Tage vorher persönlich an das NKG. Dieser soll von nun an jedes Jahr an ein Gymnasium vergeben werden, welches die Preisverleihung der HGBS musikalisch umrahmt.



Abiturientin Debora Kreß (2. v. l.) erhielt den Úrsula Oswald Spring Schulmusikpreis bei der Preisverleihung der HGBS in der Alten Mälzerei überreicht.

Foto: frh

### Wertschätzung

Zusätzlich verdoppelte die Bochmann-Stiftung das Preisgeld. Und der Rotarier Club Neckar-Odenwald förderte den Preis ebenfalls. NKG-Schulleiter Jochen Herkert und die Leiterin der Fachschaft Musik am NKG, Sigrun Friedrich, dankten für die Unterstützung der musikalischen Arbeit.

### Preisverleihung

Die Preisträgerin, Debora Kreß, trug bei der diesjährigen Preisverleihung der HGBS einen von ihr selbst kombinierten Song vor. Gemeinsam mit der von Dorothea Straub und Jan-Marco Schäfer vertretenen Musik-Fachschaft des APGs nahm sie ihren Preis sowie den der Fachschaft auf der Bühne der Alten Mälzerei entgegen. (frh)